Nutzung des Privat-PKW für Dienstfahrten

Zwischen

der Firma ..................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Firma genannt -*

und

Frau/Herrn ................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Mitarbeiter genannt -*

wird folgende Nutzungsvereinbarung getroffen:

**§ 1** **Nutzungsgegenstand**

(1) Der Mitarbeiter ist berechtigt, dienstlich veranlasste oder sonst im Interesse der Firma liegende Fahrten mit seinem PKW Marke............................................., Typ ......................................, amtl. Kennzeichen ............................................... durchzuführen.

(2) Die Fahrten sind jeweils vor Durchführung durch die Firma zu genehmigen.

**§ 2** **Kündigung**

Diese Vereinbarung kann von beiden Seiten jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

**§ 3** **Kostenerstattung**

(1) Der Mitarbeiter erhält für jeden genehmigten dienstlich gefahrenen Kilometer eine pauschale Kostenerstattung von.................. €.

(2) Die Abrechnung erfolgt jeweils am Monatsende gegen Nachweis der gefahrenen Kilometer unter Benutzung der dem Mitarbeiter zur Verfügung gestellten Formulare für die Reisekostenerstattung.

(3) Zusätzlich gewährt die Firma zu den monatlichen Betriebskosten einen Zuschuss von................. €. Von den vom Mitarbeiter zu entrichtenden Haftpflicht- und Kaskoversicherungsprämien trägt die Firma einen Anteil von ............ %.

(4) Der Mitarbeiter wird eine Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung von ......... EUR unterhalten.

**§ 4** **Haftung**

(1) Erleidet der Mitarbeiter anlässlich eines Unfalles oder sonstigen Ereignisses während einer Dienstfahrt Schäden an seinem Eigentum, übernimmt die Firma die entsprechenden Kosten für die Wiederherstellung oder den Ersatz, soweit die bestehenden Versicherungen nicht eintreten.

(2) Hat der Mitarbeiter den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt, ist eine Eintrittspflicht der Firma ausgeschlossen.

**§ 5** **Abtretung**

Übernimmt die Firma Kosten nach § 4, tritt der Mitarbeiter seine Ansprüche gegen eventuelle Schädiger in entsprechender Höhe an die Firma ab.

**§ 6** **Nebenabreden**

(1) Nebenabreden, Vertragsänderungen sowie -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

(2) Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Vereinbarung berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

**§ 7 Sonstige Vereinbarungen**

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

...................................................................................................................................................................

...................................................................................................................................................................

.............................................................. ..............................................................

(Ort, Datum) (Ort, Datum)

.............................................................. ..............................................................

(Firma) (Mitarbeiter)